

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde



Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Sekretär: OÄ. PD Dr. Waltraud Eder
c/o
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

Salzburg, 7. Mai 2015/s

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gerne unterstützen wir von der österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde voll Ihrer Kampagne das Rauchverbot in der Gastronomie im Rahmen der Novellierung des Tabakgesetzes. Die enorme lange Übergangsfrist bis 1. Mai 2018 ist allerdings inakzeptabel.

Es ist aus unserer Sicht gesellschaftlich nicht verantwortbar, Kinder und Jugendliche der bekannten schädlichen Wirkung von Passivrauchen auszusetzen. Es ist wissenschaftlich seit Jahren erwiesen, dass Passivrauchen die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nicht nur gefährdet, sondern definitiv schädigt. Besonders hervorzurufen ist die erhöhte Frühgeburtlichkeit durch Passivrauchexposition, in Ländern mit strengem Nichtraucherschutz ist diese gesunken. Mit dem menschlichen Leid durch Komplikationen der Frühgeburtlichkeit entstehen dadurch vermehrte Kosten im Gesundheitssystem. Ebenso ist die schädliche Wirkung des Passivrauchs und die Exposition auf die kindlichen Atemwege seit langem bekannt – Passivrauch ist ein hoher Risikofaktor für frühkindliches Asthma und für Asthmaanfälle während des Kindes- und Jugendalters.

Es ist für uns nicht nachvollziehbar, dass nun weitere 3 Jahre bis zur Umsetzung des neuen Tabakgesetzes vergehen sollen, in denen die Kinder und Jugendlichen der schädlichen Wirkung des Tabakrauches ausgesetzt sind. Damit wird weiterhin das damit verbundene erhöhte Risiko auf Frühgeburtlichkeit und Asthmaerkrankungen in Kauf genommen. Auch wenn gewisse bauliche Maßnahmen mit dem neuen Tabakgesetz verbunden sind, könnten bereits jetzt Raucherzonen und Nichtraucherzonen deklariert werden, im Interesse der Kinder- und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Präsident der ÖGKJ

PD Dr. Waltraud Eder
Sekretärin der ÖGKJ
Pädiatrische Pulmologie

DVR1010034

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662/4482 2609, Fax: +43 (0) 662/4482 2604
E-Mail: office.oegkj@salk.at
Internet: www.docs4you.at